

Stadtverwaltung Mengen | Hauptstraße 90 | 88512 Mengen

An die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen Mengens sowie deren Eltern

Bürgermeister

Stefan Bubeck
Hauptstraße 90
88512 Mengen

Telefon: 07572 607 500
stefan.bubeck@mengen.de
www.mengen.de

Aktenzeichen:

Mengen, 10.09.2021

Impfangebot für Schüler in Mengen zum Start in das neue Schuljahr 2021/2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

am 13. September startet das neue Schuljahr 2021/2022. Es ist bereits das dritte Schuljahr in Folge, das von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist. Zurückblickend waren die letzten 1 ½ Jahre für den Schulbetrieb eine Zeit, die mit vielen Veränderungen und Einschränkungen verbunden war. Die Wechsel vom Präsenz- zum Fernunterricht und wieder zurück zum Präsenzunterricht waren für alle Beteiligte eine große Herausforderung und hat bei vielen Schüler*innen zu Lernrückständen geführt. In der Politik, als auch bei allen betroffenen Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern besteht Einigkeit darin, dass künftige Schulschließungen unbedingt vermieden werden müssen. Maßnahmen wie das Entfernen der Unterrichtszeiten, das Bilden von festen Kohorten, das Tragen von Masken, das regelmäßige Lüften der Klassenzimmer oder auch das zweimal wöchentliche Testen, haben dafür gesorgt, dass bereits seit dem Frühjahr wieder etwas Normalität in den Schulalltag zurückgekehrt ist.

Zu Beginn des neuen Schuljahres hat die Stadt Mengen als Schulträger weitere Maßnahmen vorbereitet, um die Schüler*innen vor Infektionen zu schützen und Unterrichtsausfälle möglichst zu vermeiden. Neben der Ausstattung aller Schulräume mit CO₂-Ampeln, die das rechtzeitige Lüften anzeigen, werden künftig zweimal wöchentlich sog. PCR-Pooltests anstelle der bisherigen PoC-Antagenschnelltests durchgeführt. Hierüber werden wir Sie in einem zweiten Elternbrief noch detailliert informieren.

Alle diese Maßnahmen sind wichtige Bausteine, um die Verbreitung von SARS-CoV-2 zu reduzieren. Trotzdem zeigen die Beispiele Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein-Westfalen, wo das neue Schuljahr bereits vor zwei Wochen begonnen hat, dass die Infektionszahlen bei Kindern und Jugendlichen über alle Altersgruppen hinweg am stärksten zunehmen und viele Schüler*innen wegen Infektionen in Quarantäne mussten. Besonders betroffen sind die Schüler*innen, die noch keinen Impfschutz haben. Die Impfung ist ein weiterer wichtiger Baustein, die dem Immunsystem hilft, wenn es mit SARS-CoV-2 in Kontakt kommt, den Erreger zu bekämpfen. Um die Pandemie zu bewältigen, sollten alle verfügbaren Bausteine zum Einsatz kommen. Nachdem Anfang August genügend Erkenntnisse über etwaige Nebenwirkungen bei Impfungen Minderjähriger vorlagen, hat die Ständige Impfkommission (STIKO) des Robert-Koch-Instituts (RKI) am 16. August 2021 eine Impfempfehlung für alle 12- bis 17-Jährigen ausgesprochen. Nach sorgfältiger Bewertung neuster wissenschaftlicher Beobachtungen und Daten kommt die Kommission zu der Einschätzung, dass nach gegenwärtigem Wissensstand die Vorteile der Impfung gegenüber dem Risiko sehr seltener Nebenwirkungen

deutlich überwiegen. Nähere Informationen können Sie der beigefügten Mitteilung der STIKO entnehmen. Das Kultusministerium und das Sozialministerium von Baden-Württemberg haben sich dieser Empfehlung angeschlossen und planen nunmehr im Herbst dieses Jahres allen Schüler*innen eine Impfung über mobile Impfteams an den Schulen anzubieten.

Die Stadt Mengen hat als Schulträger zusammen mit dem Kreisimpfzentrum zwei Termine für Erstimpfungen aller Schüler*innen der Mengener Schulen ab 12 Jahren mit dem Impfstoff BionTech organisiert.

- Donnerstag, 16.09.2021 im Gymnasium Mengen (Nebengebäude) von 08:00 – 13:00 Uhr
- Dienstag, 21.09.2021 in der Realschule Mengen (Aufenthaltsraum) von 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Impfen minderjähriger Schülerinnen und Schüler ausschließlich mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten möglich ist. Hierzu muss ein Erziehungsberechtigter ein Aufklärungsmerkblatt, die Einwilligungserklärung; Anamnese sowie den Antrag auf Freistellung vom Unterricht unterschreiben. Die letzten Drei bilden zusammen ein Formular. Die zwei Formulare sind in der Anlage beigelegt. Bei Bedarf können weitere Exemplare entweder per E-Mail oder auch in gedruckter Form über das jeweilige Schulsekretariat bereitgestellt werden. Die ausgefüllten und unterschriebenen Dokumente sowie ein Identitätsnachweis (Kinderausweis oder Personalausweis) müssen am Impftermin unbedingt mitgeführt werden.

Bei Bedarf besteht auch für die Eltern der Schüler*innen die Möglichkeit zur Erstimpfung an den beiden besagten Terminen. Wir bitten Sie hierzu lediglich eine Vorabregistrierung vorzunehmen. Rufen Sie dafür einfach die Homepage www.impfen-bw.de auf, klicken auf „Vorabregistrierung“, dann auf „Neuer Patient“, dann beim Impfstoff „BionTech“ anklicken, die Personendaten eingeben und anschließend dann Laufzettel, Anamnese, Einwilligungserklärung und Aufklärung ausfüllen und ausdrucken.

Nach frühestens drei Wochen und maximal sechs Wochen sollte für den vollständigen Impfschutz eine Zweitimpfung beim Hausarzt erfolgen. Eine Zweitimpfung im Kreisimpfzentrum ist nur noch bis Ende des Monats möglich, da das Impfzentrum seinen Betrieb zum 30. September 2021 einstellen wird. Bis dahin besteht allerdings noch die Möglichkeit, die Erstimpfung im Kreisimpfzentrum durchführen zu lassen – ganz ohne Voranmeldung. Es ist täglich von Montag bis Freitag von 12:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das Erreichen der so genannten gesellschaftlichen Herdenimmunität über eine Impfung gegen den Corona-Virus ist im Grunde der einzige nachhaltige Weg zur Überwindung der Pandemie und zurück zur Normalität. Mit einem kurzen „Pieks“ schützen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen vor einer möglichen Erkrankung. Damit leisten Sie gleichzeitig Ihren ganz persönlichen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten und erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.
Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Bubeck
Bürgermeister